

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	15.02.2017
Bauvorhaben:	<b>AK WIND und Verkehr (Laudenbach)</b>	Blatt Nr:	1
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	19.00 - 21.00

Anwesende Personen:	Verteiler:	Versand:
	Hr. Eisentraut, ALE Ufr., juergen.eisentraut@ale-ufr.bayern.de	e-mail
	amrhein.marco@karlstadt.de, mees.verena@karlstadt.de	e-mail
Bayer Christian, Breitenbach Johanna, Hartmann Josef, Heppel Helmut, Heppel Simon	AK WIND, E. Amthor, J. Breitenbach	e-mail
Knorr Markus, Lamberts Heinz, Langhirt Marion, Marschall Armin, Marschall Karl-Heinz, Seidenspinner Stephanie	AK Verkehr, KH. Marschall, H. Lamberts	e-mail
Hr. Müller-Maatsch	Büro MM	

O:\PROJEKTE\Karlstadt\DE Laudenbach-Mühlbach\Aktennotizen-Protokolle\Baupro-057 AK WIND und Verkehr Laudenbach.tmd

### Besprechungspunkte:

Anmerkungen/  
Veranlassung

### Nachholen der abschließenden Diskussion Ausbau Heldstraße und Diskussion Mainvorland als Maßnahme

Zunächst Vorstellung von verschiedenen Projekten durch Herrn Müller-Maatsch.

Mit der Projektvorstellung, Pläne und Fotos fertiggestellter Projekte, sollten die Themen Straßenraumgestaltung, Straßenplanung, Straßen- und Gehsteigbeläge, Gliederung von Straßenbäumen, Anordnung von Parkmöglichkeiten, Fußwege, Gehwege und Ähnliches den AK-Mitgliedern vorgestellt werden. Es galt eine Sensibilisierung für die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten zu erreichen.

### Vorgestellte Maßnahmen:

- Stadt Kitzingen - Schwarzacher Straße, Etwashausen
- Stadt Kitzingen - Mainbernheimer Straße, Etwashausen
- Markt Helmstadt - Neugestaltung St.-Martin-Straße
- Markt Helmstadt - Neugestaltung Kappelgasse
- Markt Geiselwind - Neugestaltung Scheinfelder Straße

Danach wurden Fotos aus Karlburg und Würzburg von verschiedenen Straßenausbaumaßnahmen von Hr. Karl-Heinz Marshall vorgestellt.

In der Diskussion wurden die unterschiedliche Gestaltungsaspekte hinterfragt, abgestimmt und angesprochen.

### Abarbeitung Heldstraße

Herr Karl-Heinz Marschall stellt mit einer Präsentation nochmals den neuesten Stand für die Gestaltung der Heldstraße vor.

Die verschiedenen Nutzungen, Anordnung der Gehsteige, Gliederung des Straßenraumes an wichtigen Punkten, Anordnung von Parkmöglichkeiten sowie die Zuordnung von Flächen, die unmittelbar an den Mühlbach angrenzen, mit einer zukünftigen Grüngestaltung wurden der Gruppe vorgetragen, diskutiert und in Teilbereichen dann auch mit Änderungen festgelegt.

Die Zuordnung einzelner Maßnahmenteile, wie beispielsweise der Wasserspielplatz, Stellplätze im Straßenrandbereich zwischen Heldstraße und Mühlbach zur Heldstraße wurde festgelegt.

---

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	15.02.2017
Bauvorhaben:	<b>AK WIND und Verkehr (Laudenbach)</b>	Blatt Nr:	2
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	19.00 - 21.00

---

Die Gehwegführung, bezogen jeweils auf eine Seite, Gehwegquerungen und der Abschluss des Gehweges am Ortsende Richtung Stadelhofen wurden ebenfalls festgelegt.

Die Änderungen werden nun von den AK-Mitgliedern nochmals in die Maßnahmenbeschreibungen eingetragen. Ebenso werden die Skizzen, Kartendarstellungen sowie die Querschnitte aus der Zwischenpräsentation noch in die Maßnahmenbeschreibung eingearbeitet.

### **Gestaltung Mainvorland**

Anschließend wurde vom AK das Maßnahmenblatt zur Gestaltung des Mainvorlandes vorgetragen.

Beginn im Bereich der Sporthalle mit einem Info-Pavillon über Laudenbach, Beach-Volleyball-Platz, Fitness-Parcours.

Nicht mehr genutzte und gepflegte Kleingärten werden aufgelöst und in das Baumalleen-System eingebunden.

In der Weiterführung erfolgt dann eine klare Markierung des Gehweges, Ansprache und Lösungsvorschläge für den Konflikt zwischen Radfahrern und Biergartenbesuchern.

Änderungen in der Radwegführung am nördlichen Ortsrand von Laudenbach zum Mainvorland zur Vermeidung von Konflikten in der Bandwörthstraße.

### **Infopavillons**

Angesprochen wurden die unterschiedlichen, funktionalen Zuordnungen und Ausstattungen der vorgeschlagenen Pavillons.

Als extra Pavillon angesprochen wurde der Pavillon in Kleinlaudenbach, der Informationen und Präsentationen zum Steinbruchbetrieb, die Natursteingewinnung sowie Zementherstellung durch die Fa. Schwenk den Besuchern nahebringen soll. Der Standort in Kleinlaudenbach wurde nochmals diskutiert, er soll, wie vorgestellt, beibehalten bleiben. Radwegänderungen in Klein-Laudenbach werden vorgeschlagen.

Angedacht werden sollte, ob neben der Nutzung des Infopunktes durch die Radfahrer auch noch zusätzlich Stellplätze für Pkw angeboten werden. Der Infopunkt selbst und mögliche Ausstattungen des Infopunktes werden mit der Fa. Schwenk durch Bgm. Kruck und das Büro noch angesprochen. Ein Termin ist bereits vereinbart.

---

Projekt:	<b>Dorferneuerung Laudenbach/Mühlbach</b>	Tag:	15.02.2017
Bauvorhaben:	<b>AK WIND und Verkehr (Laudenbach)</b>	Blatt Nr:	3
Bauherr:	<b>Stadt Karlstadt</b>	Uhrzeit:	19.00 - 21.00

---

### Weiteres Vorgehen

Der Termin für die **Abschlusspräsentation am 04. Mai 2017** wurde nochmals allen AK-Mitgliedern mitgeteilt. Zu diesem Termin sollen die Maßnahmenbeschreibungen dann abschließend fertiggestellt werden, auch die Plandarstellungen i sowie räumliche Zuordnungen.

Angesprochen wurden nochmals die Ergebnisse aus der letzten AK-Besprechung mit den Vereinen des AK Geschichte, Heimat, Tourismus, Natur und Umwelt.

Schwerpunktbildungen für öffentliche Gebäude wurden mitgeteilt. Diskussionsbedarf besteht noch bezüglich des Raiffeisen-Geländes, das vom AK Wind bisher mit zusätzlichen öffentlichen Gebäuden vorgestellt wurde.

Die Gestaltung im Bereich des alten Kindergartens und dem anschließenden George-Gelände wurde ebenfalls angesprochen.

Als neuer AK-Sitzungstermin wurde der **14.03.2017, 19 Uhr** festgelegt.

Bei diesem AK sollen dann die letzten Ergebnisse aus den Änderungen in der Heldstraße vorgestellt werden.

Die restlichen Maßnahmenpräsentationen werden diskutiert.

In der Heldstraße müssen noch einige Vertiefungen, bezogen auf die konkrete Gestaltung vorgenommen werden.

Insgesamt sollten dann beim nächsten Termin die Schlusspräsentation, Maßnahmenvorschläge für die Schlusspräsentation sowie die Art der Präsentation festgelegt werden.

*Das Protokoll ist eine objektive Wiedergabe der Besprechung mit den Teilnehmern. Sollte eine Passage oder eine Formulierung geändert werden, so ist mit dem Verfasser Kontakt aufzunehmen. Ansonsten gilt das Protokoll als genehmigt.*



aufgestellt am 15.02.2017 MM